



Ad-hoc Mitteilung

Veröffentlichung einer Insiderinformation gemäß Artikel 17 MAR

Jahresprognose 2025/2026 kann nicht mehr erreicht werden, niedrige Kartoffelpreise und Kostensteigerungen belasten Konzernumsatz und -ergebnis

Sülzetal, 13. März 2026 – Der Vorstand der Tonkens Agrar AG (ISIN: DE000A1EMHE0) muss die Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2025/2026 (1. Juli 2025 bis 30. Juni 2026) vor dem Hintergrund von mehreren Unwägbarkeiten auf der Absatz- und Kostenseite zurücknehmen.

Ursprünglich hatte der Vorstand für 2025/2026 die Erwirtschaftung von Konzernumsatzerlösen und eines Konzernergebnisses vor Steuern auf einem zum Vorjahr vergleichbaren Niveau (Konzernumsatz 2024/2025: 18,5 Mio. EUR; Konzernergebnis vor Steuern 2024/2025: -0,5 Mio. EUR) erwartet. Auf Grundlage der vorläufigen Halbjahreszahlen 2025/2026, welche einen deutlichen Umsatzrückgang gegenüber dem Vorjahr und damit eine entsprechende Ergebnisverschlechterung aufweisen, ist die Erreichung der vorgenannten Prognose nicht mehr möglich.

Absatzseitig ist die Tonkens Agrar AG mit schwachen Kartoffelpreisen und zuletzt stark rückläufigen Milchpreisen konfrontiert. Hier lässt sich nicht abschätzen, wann eine Trendwende einsetzen wird. Kostenseitig kommen hohe Zuwächse bei Diesel und Energiekosten dazu, welche durch die geopolitischen Konflikte intensiviert werden. Teilweise vorhandene Kontraktssicherungen können Kostenzuwächse nur bedingt kompensieren.

Vor dem Hintergrund dieser zahlreichen mit Unsicherheit behafteten Faktoren ist es dem Vorstand der Tonkens Agrar AG derzeit nicht möglich, eine neue verlässliche Prognose für das laufende Geschäftsjahr 2025/2026 aufzustellen. Die vorherigen Prognosewerte werden auf jeden Fall deutlich unterschritten werden.

Kontakt

Tonkens Agrar AG
Gerrit Tonkens, Vorstand
Welsleber Straße 1, 39171 Sülzetal
Telefon +49 (0) 39205 41 74 – 10
Telefax +49 (0) 39205 41 74 – 20
E-Mail ir@tonkens-agrar.de

Ende der Ad-hoc Mitteilung